

Medaillen für zwei Kelheimer

Rudolf Rauch und Franz Haubner hat Kultus- und Sportstaatssekretär Bernd Sibler in München für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.



Rudolf Rauch (Mitte) neben Staatssekretär Bernd Sibler (links) Foto: Sammy Minkoff

MÜNCHEN/LANDKREIS. 48 verdiente Persönlichkeiten der bayerischen Sport- und Schützenvereine haben bei einem feierlichen Festakt in München die Medaille für ehrenamtliches Engagement erhalten. Unter ihnen waren auch die beiden Kelheimer Rudolf Rauch und Franz Haubner.

Kultus- und Sportstaatssekretär Bernd Sibler würdigte in seinem Grußwort die Leistungen: „Ihr Engagement verdient hohe Anerkennung: Ohne ehrenamtliches Engagement sind sportliche Erfolge des Einzelnen und der Gemeinschaft nicht möglich. Und ohne ehrenamtliches Engagement gibt es auch kein Vereinsleben, keine Nachwuchsförderung und kein sportlich-geselliges Miteinander von Menschen.“ Sibler betonte deshalb auch, dass ehrenamtliche Betätigung zu den tragenden Säulen unserer Gesellschaft gehört. „Ein funktionierendes Gemeinwesen ist ohne den ehrenamtlichen Einsatz von engagierten Bürgerinnen und Bürgern nicht denkbar. Und dazu gehört auch das Ehrenamt in den Sport- und Schützenvereinen in unserem Land. Denn gerade der Sport ist ein wichtiges Band, das Menschen in ganz verschiedenen Lebenssituationen zusammenführt“, so Sibler.

Die Medaille für ehrenamtliches Engagement ist ein Zeichen der Anerkennung und des Danks für die Arbeit der Ehrenamtlichen in den bayerischen Sport- und Schützenvereinen. Die Auszeichnung macht deutlich, wie vielfältig die Aufgaben der Ehrenamtlichen im Vereinsleben sind. Auf Vorschlag der bayerischen Dachverbände des Sports werden jährlich Persönlichkeiten geehrt, die sich durch langjähriges ehrenamtliches Engagement in Sport- und Schützenvereinen in besonderer Weise Verdienste um den gemeinnützigen, verbandlich organisierten Sport erworben haben.

Rudolf Rauch ist seit nunmehr 30 Jahren ehrenamtlich tätig. 1982 zunächst als Jugendleiter, dann Sportleiter und bis heute als Schützenmeister des Schützenvereins Kelheim-Gmünd. Zudem setzt sich Rauch für den Aufbau und die Leitung der Bundesligamannschaft „Luftpistole“ seit Bestehen der Bundesliga ein. „Hier zeichnen ihn sein starker Wille, seine Motivation und sein Organisationstalent aus“, hieß es in der Laudatio. „Durch seinen permanenten Einsatz besteht die leistungsstarke Bundesligamannschaft auch heute noch fort.“

Seit 1992 leitet Franz Haubner den 1. Niederbayerischen Minigolf Club Kelheim als dessen erster Vorsitzender. Die Nachwuchsarbeit liege ihm besonders am Herzen, würdigte der Laudator Haubners Wirken. „Auch in seiner Funktion als stellvertretender Kreisvorsitzender legt er seit 2000 einen besonderen Schwerpunkt seiner ehrenamtlichen Tätigkeit auf die Weiterentwicklung der Sportart Minigolf.“

URL: <http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10062&lid=0&cid=0&tid=0&pk=859999>